

Anerkennungskultur

Unsere Gesellschaft gewinnt durch das Engagement der BürgerInnen Lebensqualität auf unterschiedlichen Ebenen. Sie geben ihre Zeit, ihre Kreativität, ihre Erfahrungen und Kompetenzen sowie ihre Begeisterung für eine Aufgabe. Sie übernehmen für einen Zeitraum Verantwortung für einen Bereich des Gemeinwesens. Sie engagieren sich freiwillig und unentgeltlich. Bürgerschaftliches Engagement ist eine Bereicherung für die gemeindliche Entwicklung.

Es ist deshalb selbstverständlich Bürgerschaftlich Engagierten durch die Gemeinschaft wiederum etwas zurück zu geben: Anerkennung und Wertschätzung für ihr Tun.

Dies kann auf unterschiedliche Art und Weise erfolgen. Wichtig ist, dass man die unterschiedlichen Lebenslagen Bürgerschaftliche Engagierter berücksichtigt. Mit einem Zertifikat hat ein Jugendlicher, verwendbar für Bewerbungen, eine passendere Form der Anerkennung als eine Seniorin. Phantasievolle Würdigungen des freiwilligen Engagements bzw. eine Auswahl an unterschiedlichen Formen kann hilfreich sein.

Sie finden hier einige Möglichkeiten der Anerkennung und Würdigung bürgerschaftlichen Engagements:

- ❖ **BE-freundliche Rahmenbedingungen schaffen**
 - Bereitstellung von Räumen und Infrastruktur
 - Sponsoring von Veranstaltungen
 - „ermöglichende Verwaltung“, die offene Türen für Engagierte hat (z.B. Anlaufstelle)

- ❖ **Fort-/Weiterbildungsmöglichkeiten**
 - kostenlose Fort- und Weiterbildungsangebote über das Engagement hinaus
 - Bescheinigungen über Qualifizierungsmaßnahmen oder Zeugnisse

- ❖ **direkte/persönliche Anerkennung**
 - symbolische Auftaktveranstaltung zu Beginn des BE
 - Bürgerschaftlich Engagierte nehmen teil an: Mitarbeitertreffen, Teamgesprächen und Kooperationen
 - zuhören, Ideen und Initiativen zulassen, selbständiges Tun ermöglichen
 - Vertrauensbeweise (z.B. Schlüssel für Räumlichkeiten, Mitsprachemöglichkeiten)
 - Glückwünsche/Präsente zum Geburtstag

- ❖ **Öffentlichkeitsarbeit**
 - Artikel zu Einzelpersonen, Gruppen und Projekten
 - Reihe „BE-Projekte vor Ort“ in regionaler Zeitung
 - Ausstellungen zur Arbeit von BE-Projekten
 - Plakataktionen
 - offizielle Verabschiedung bei Beendigung des Engagements

❖ Feste/Ausflüge

- regelmäßige/jährliche gemeinsame Ausflüge organisieren
- BE-Tag(e), Danke-Tag(e)
- Anerkennungsveranstaltungen
- Einladungen zu Grillabend, Sekt- oder Weinproben

❖ Ehrungen

- Ehrungen bei öffentlichen Veranstaltungen z.B. Neujahrsempfang
- Überreichung von Medaillen/Orden/Ehrennadeln/Urkunden
- Ernennung zum Ehrenbürger

❖ Nachweise/Zertifizierungen

- schriftlicher Nachweis
- qualifiziertes Zeugnis
- Bestätigung in entsprechenden Vorlagen (z.B. Qualipass)

❖ Sachleistungen

- Freiwilligen-Card (Ermäßigungen in öffentlichen Einrichtungen)
- Bücherei-Leseausweis
- Gutscheine
- Kostenersatz für sächliche Aufwendungen
- Monatskarte für Personennahverkehr